WP-01-K2-629-3

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Philipp Mathmann (KV Münster)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 628 bis 629 einfügen:
passgenauen psychosozialen und therapeutischen Angeboten haben. Therapieplätze, Beratungsstrukturen und die Ausbildung von Fachpersonal werden wir ausbauen. Insbesondere die psychische Gesundheit und die Versorgung schwer und chronisch erkrankter Menschen müssen stärker in den Fokus rücken. Lücken im Übergang von stationärer Therapie zur ambulanten Reintegration führen zu Drehtüreffekten in Kliniken, zu Chronifizierung, Arbeitslosigkeit und Obdachlosigkeit. Es braucht mehr Prävention und den Ausbau sozialarbeiterischer Angebote, um den Übergang für schwer erkankte Menschen von der stationären Behandlung zurück ins selbstständige Leben erfolgreich zu begleiten.

Begründung

Fehlende Prävention und unzureichende Rückführungsbegleitung führen zunehmend zur Chronifizierung psychischer Erkrankungen. Dies geht häufig mit Multimorbiditäten einher, wie der Kombination von Depression, Angststörungen und Suchterkrankungen, und erhöht das Risiko für Arbeitsunfähigkeit, Obdachlosigkeit, langwierige stationäre Behandlungen und Suizidalität. In NRW zeigt sich dies unter anderem im starken Ausbau forensischer Therapiebetten für Langzeitaufenthalte – ein teurer und ineffektiver Trend, der auf verpasste medizinische und psychosoziale Interventionsmöglichkeiten zurückzuführen ist. Eine bessere Vernetzung sowie ein breiteres Angebot an Übergangslösungen, ambulanter Begleitung und Reintegrationshilfen für Menschen mit schweren oder multiplen psychischen Erkrankungen wären eine effektivere und patientenzentrierte Alternative, die auch der Gesellschaft (geringere Gesundheits- und Sozialausgaben und höhere Quote von Arbeitsmarktintegration) zugutekäme.

weitere Antragsteller*innen

Andreas Kratel (KV Münster); Ellen Bultmann (KV Münster); Nicolai Krybus (KV Münster); Thomas Reimann (KV Soest); Stefan Fontein (KV Steinfurt); Stefan Riese (KV Münster); Maja Becker (KV Borken); Peter Umlauf (KV Münster); Daphne Wurzbacher (KV Münster); Helle Sönnecken (KV Hochsauerland); Janina Enning (KV Münster); Veronika Jüttemann (KV Münster); Christine Dembinsky (KV Soest); Nadine Hartwich (KV Siegen-Wittgenstein); Matthijs Hölscher (KV Münster); Jens Steiner (KV Borken); Frank Beckert (KV Borken); Julia Osygus (KV Borken); Jörn Möltgen (KV Coesfeld); sowie 82 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.